

PRESSEMITTEILUNG

Auf Entdeckungstour zu Deutschlands Geo-Wundern – Tag des Geotops am 17.09.2017 in Deutschland

Am **17. September** ist es wieder so weit: ganz Deutschland begeht erneut den „**Tag des Geotops**“. Erdgeschichtlich herausragende Aufschlüsse, Landschaftsformen und Geo-Einrichtungen sowie Geo-Museen, Geoparks, Geologische Wander- und Lehrpfade, Besucherbergwerke, Schauhöhlen, Findlings-, und Gesteinsgärten locken Besucher.

Zum 16. Mal seit seiner Einführung 2002 im „Jahr der Geowissenschaften“ rufen die Initiatoren, unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, zur Teilnahme an dieser inzwischen zu einem festen Bestandteil im Geo-Veranstaltungskalender gewordenen Aktion auf. Der Tag des Geotops wird außerdem durch die UNESCO unterstützt.

Mit den Veranstaltungen zum Tag des Geotops wollen sie vor allem bei Interessenten, die bisher wenig oder noch keine Berührungspunkte mit den Geowissenschaften hatten, das Verständnis für die Erde, ihre Entstehung, die Prozesse ihrer Veränderung und die Entwicklung des Lebens wecken bzw. fördern. Fachkundige stellen bundesweit und allgemein verständlich bei dem Besuch von herausragenden geologischen Aufschlüssen, steinernen Naturwundern, von Geo-Einrichtungen und Rohstoffbetrieben besonders attraktive Geotope vor. Ebenso werden Bedeutung und geologische Gegebenheiten der Geotope und des Geotopschutzes der interessierten Bevölkerung dargelegt.

LUNG

Güstrow, 12.09.2017

Nummer: 14/2017

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

Träger und verantwortlich für das Konzept sind die Fachsektion GeoTope in der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften (DGGV e.V.), die Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e.V. (AGH).

Wie in der Vergangenheit haben auch in diesem Jahr Ansprechpartner bei den Staatlichen Geologischen Diensten in den einzelnen Bundesländern die Koordination des Veranstaltungskalenders übernommen, führen Exkursionen durch und stehen für einschlägige Fragen zur Verfügung.

Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich in diesem Jahr mit insgesamt **12** Veranstaltungen am „Tag des Geotops“. Auf geführten Wanderungen und Exkursionen werden Geotope und deren Entstehung vorgestellt und spannende Fakten zur Erdgeschichte erläutert. Diese „steinernen Zeugen der Zeit“ offenbaren viel Interessantes über die Lebens- und Klimabedingungen vor Jahrtausenden. Durch die Erkenntnisse aus der Vergangenheit können wir die heute im System Erde stattfindenden Prozesse besser verstehen und für die Zukunft lernen. Die Geotope stehen als „stumme Beobachter“ für den Zusammenhang von Nutzung und Schutz der natürlichen Ressourcen. Sie verschweigen dabei auch nicht die Folgen der Eingriffe des Menschen in die Natur, welche zu dauerhaften Beeinträchtigungen der Umwelt führen können. Durch das Bewusstmachen der gewaltigen erdgeschichtlichen Dimensionen und Prozesse soll so die Bedeutung von Geotopen und ihrer Erhaltung in der Bevölkerung geschärft werden.

Besondere **Highlights** in diesem Jahr in unserem Land sind die Wanderungen „Auf den Spuren der Eiszeit“ und an verschiedenen Küstenabschnitten des Landes. Aber auch Findlingsgärten und Museen (Raben Steinfeld, Hohen Mistorf) tragen mit spannenden Führungen und Aktionen zum Gelingen dieses Tages bei und geben Aufschluss über die eiszeitlichen Bildungen des Landes.

Ein herzlicher Dank allen Organisatoren und Mitwirkenden der Veranstaltungen sowie ihren Gästen ein „Glück auf!“ vom Geologischen Dienst im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

Einen Überblick und weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Aktionen rund um den Tag des Geotops 2017 sind unter den folgenden Internetseiten zu finden:

<http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/geologie/geotope.htm>

<http://www.dggv.de/veranstaltungen/tag-des-geotops.html>



Nr.	Ort / Treffpunkt	Beschreibung
1	Langsdorf	Exkursion in die Kiesgrube
2	Sassnitz	Wanderung zum Geotop „Kreidekliff“
3	Prora	Vortrag „Kreidekliff und Riesenfindling“
4	Hohen Mistorf	Vortrag „Entstehung des Warnowdurchbruchstals“
5	Born a. Darß	Radwanderung „Auf den Spuren der Eiszeit“
6	Groß Görnow/ Sternberg	Wanderung/Führung „Warnow Durchbruchstal“, „Geologische Landessammlung“
7	Warin	Vortrag „Küstenabbrüche in MV“
8	Schwinz, Dobbertin	Führung/Exkursion: „Tongrube Schwinz“
9	Alt Sührkow	Wanderung „Reise in die Eiszeit-Hardtberg“
10	Mühlentagen	Wanderung/Radtour Naturerlebnispark Mühlentagen
11	Neu Pudagla	Führung „Gesteinsgarten Neu Pudagla“
12	Raben Steinfeld	Führung/Besichtigung „Findlingsgarten Raben Steinfeld“